

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 37.

Donnerstag den 14. Februar 1867.

(46—2)

K u n d m a c h u n g.

Nr. 1271.

Die unten nachfolgenden zwei Ausweise enthalten die Namen der gewesenen Catastralgeometer, für deren Dienstleistung bare Cautions-Theileinlagen sich in deposito befinden.

Der Ausweis A. enthält jene Cautions-Theileinlagen, welche bei der nied. österr. Landeshaupt-casse fruchtbringend angelegt sind, deren Interessen aber mit Ende des Jahres 1866 eingestellt werden. Diese Theileinlagen sammt den bis dahin entfallenden Interessen können den betreffenden Eigenthümern, ihren Erben und Rechtsnachfolgern nur in dem Falle schon jetzt ausgefolgt werden, wenn dieselben mit einer für die ganze Catastral-Dienstleistung des Cautionsanten vinctulirten 5perc. Staats- oder Grundentlastungs-Obligation à 100 fl. sich ausgewiesen haben.

Dagegen unterliegt die sofortige Erfolgung der in dem Ausweise B. aufgeführten baren Theileinlagen nebst Interessen an die betreffenden Eigenthümer, ihre Erben und Rechtsnachfolger nach Abzug der etwaigen Reclamationskosten-Ersätze keinem Anstande.

In beiden Fällen sind die mit den erforderlichen Nachweisungen versehenen Gesuche beim hohen Finanz-Ministerium einzubringen.

Dieses wird in Folge hohen Finanz-Ministerial-Erlasses vom 21. Jänner 1867, Z. 45107, zur Kenntniß der Betheiligten gebracht.

K. k. Finanz-Direction Laibach, am 4. Februar 1867.

ad Nr. 45107.

Ausweis A.

über jene Catastral-Vermessungsbeamten, für deren Catastral-Dienstleistung Bar-Cautions-Theilbeträge fruchtbringend angelegt sind.

Post-Nr.	Des cautionspflichtigen Catastral-Vermessungs-Beamten		Der verzinslich angelegten Cautions-Theileinlage		
	N a m e	Diensteseigenschaft	Haftung für das Kronland	Betrag fl. fr.	Interessenausstand seit
1	Wittaczil Anton	Geometer	Galizien	35 —	1. Jänner 1865
2	Hackenmüller Ludwig	"	"	39 37 1/2	6. Sept. 1832
3	Potelenz Carl	"	"	56 87	" " "
4	Stegmann August	"	"	43 75	" " "
5	Gorinc Johann	"	"	35 —	24. Sept. 1847
6	Szemerly Johann	"	Ungarn	35 —	10. Juli 1857
7	Strunz August	"	"	35 —	1. Jänner 1866
8	Selbermaier Josef	"	"	43 75	1. Juli 1862
Zusammen				323 75	

Wien, am 6. October 1866.

Von der k. k. Cameral-Haupt- und Montan-Hofbuchhaltung.
Fischer m. p. David m. p.

ad 45107 ex 1866.

Ausweis B.

über jene Catastral-Vermessungs-Beamten, für deren Catastral-Dienstleistung Bar-Cautions-Theilbeträge sammt den Interessen bei der Catastral-Hauptcasse nicht mehr fruchtbringend in deposito erliegen.

Post-Nr.	Der cautionspflichtigen Catastral- Vermessungs-Beamten		Der Cautions-Theileinlage					
	N a m e	Diensteseigenschaft	Haftung für das Kronland	Capital		in dispositio befindliche Interessen		Verzinsungs- Aufständigung im Jahre
				fl.	kr.	fl.	kr.	
1	Dreu Philipp	Geometer	Steiermark	35	—	19	3 1/2	1847
2	Eisler Adalbert	"	"	19	32	4	24 1/2	"
3	Fröhlich Balthasar	"	"	19	74	4	74	"
4	Mayerfeld v. Niedermayern	"	"	42	—	9	58 1/2	"
5	v. Döbergruber Wilhelm	"	"	29	38 1/2	12	36 1/2	"
6	v. Speicher Gottfried	"	"	56	29 1/2	29	9 1/2	"
7	Theiß Johann	"	"	21	87 1/2	2	88 1/2	"
8	Wrbka Josef, Sohn	"	"	47	25	27	51 1/2	"
9	Jachinetti Anton	"	"	35	—	21	18	"
10	Hreblich Anton	"	Äthrien	13	12 1/2	7	55	"
11	Kauzner Franz	"	"	17	50	10	59	"
12	Steller Josef	"	"	16	33 1/2	—	—	"
13	Sorgini Franz	"	"	43	75	39	14 1/2	1855
14	Gasperini Johann	"	Dalmatien	35	—	4	52 1/2	"
15	Auersperg, Graf	"	"	35	—	31	89 1/2	"
16	Novi Ignaz	"	Mähren	27	17	11	93 1/2	"
17	Matka Josef	"	"	35	—	1	9 1/2	"
18	Selbers Johann	"	"	8	75	7	97	"
19	Biesch Anton	"	"	30	87	19	60	"
20	Hanke Ignaz	"	"	35	—	10	82 1/2	"
21	Penko Franz	"	"	35	—	10	82	"
22	Jurt Josef	"	"	35	—	10	82 1/2	"
23	Suchy Karl	"	"	35	—	10	82 1/2	"
24	Klaudius Vincenz	"	Böhmen	61	22 1/2	65	32 1/2	1864
25	Swoboda Thomas	"	"	35	—	44	62 1/2	"
26	Urwalek Anton	"	"	61	25	78	11	"
27	Chwatal Franz	"	"	35	—	1	83 1/2	"
28	Poschner Wilhelm	"	"	35	—	27	1 1/2	"
29	Paulicich Franz	"	"	35	—	27	2	"
30	Bernhardt Josef	"	"	70	—	48	21 1/2	"
31	Czikanel Josef	"	"	35	—	23	56	"
32	Schneider Anton	"	"	35	—	23	55 1/2	"
33	Klein Josef	"	"	35	—	8	10	"
Zusammen				1145	84	656	60	

Wien, am 6. October 1866.

Von der k. k. Cameral-Haupt- und Montan-Hofbuchhaltung.
Fischer m. p. David m. p.

(48—2)

Nr. 2230.

Concurs.

Zur Befegung der erledigten Postmeistersstelle in St. Peter wird hiemit der Concurs bis Mitte März l. J. eröffnet.

Die mit diesem Dienstposten verbundenen Bezüge bestehen in der Bestallung jährl. 630 fl., in dem Amtspauschale jährl. 100 fl. und in den Rittgebühren für die Beförderung der Reit- und Malleposten von St. Peter nach Ill.-Feistritz, welche Gebühren sich für die neuen ersten Monate des Jahres 1866 auf ungefähr 1900 fl. belaufen haben.

Dagegen ist der Postmeister verpflichtet, eine Dienstcaution von 400 fl. bar, oder in 5perc. Obligationen, oder hypothekarisch zu leisten, sich vor dem Dienstantritte der Postprüfung zu unterziehen, den Dienst entweder persönlich oder durch einen geeigneten Expeditur zu versehen, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes in St. Peter den Poststall zu unterhalten, wenigstens acht diensttaugliche Pferde und die nöthigen Stallrequisiten, dann zwei gedeckte und eine offene Kalesche, ferner drei Briefpostwagen und vier Staffetten-Taschen zu halten.

Die Bewerber haben in ihren hieramts einzubringenden Gesuchen das Alter, Vermögen, Beschäftigung und bisheriges Wohlverhalten nachzuweisen.

Triest 7. Februar 1867.

K. k. Postdirection.

(47—2)

Nr. 2230.

Concurs.

Zur Befegung der erledigten Postexpedientenstelle in Sagurie wird hiemit der Concurs bis Ende Februar l. J. eröffnet.

Die Bezüge bestehen in der Bestallung jährl. 120 fl. und in dem Amtspauschale jährl. 24 fl. Der Postexpedient hat eine Cautions von 200 fl. bar, oder in 5perc. Obligationen, oder hypothekarisch zu erlegen und sich vor dem Dienstantritte der Postprüfung zu unterziehen.

Die Bewerber haben in ihren hieramts einzubringenden Gesuchen das Alter, Vermögen, Beschäftigung und bisheriges Wohlverhalten nachzuweisen.

Triest 7. Februar 1867.

K. k. Postdirection.

(45—2)

Nr. 1133.

Kundmachung.

Bei dem Magistrate Laibach kommt für das Jahr 1867 die vom verstorbenen k. k. Oberstlieutenant Josef Sühnl errichtete Militär-Waisenstiftung mit 50 fl. zur Verleihung.

Auf diese Stiftung hat ein vom Militär abstammendes, vaterloses, armes Kind, es mag ehelich oder unehelich sein, Anspruch.

Bewerber um diese Stiftung haben ihre gehörig instruirten Gesuche

bis 10. März l. J.

bei diesem Magistrate zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach, am 4. Februar 1867.

Der Bürgermeister: Dr. G. S. Costa.

(50—2)

Nr. 1149.

Kundmachung.

Im Bürgerspitalshause sub Consc. Nr. 271 in der hiesigen Spitalsgasse kommt von Georgi d. J. an eine schöne Wohnung im zweiten Stock aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu vermieten.

Stadtmagistrat Laibach, am 5ten Februar 1867.

Der Bürgermeister: Dr. G. S. Costa.